

Cannstatt Study Hour

3. Quartal 2019: Was ihr den geringsten getan habt • Lektion1: Gott Schuf ...

- 1.Mo. 1, 1-13 Hiob 38,4-16 - Die genaue Art der Erschaffung ist für Menschen nicht erklärbar
Hebr. 1,10 / 11,1-3 / 1.Joh 5:1-5 / Ps. 33:6.9 / Ps 104,5
- 1.Mo 1,14-18 Gott schafft die Himmelskörper, die von nun an das Licht verbreiten. Das Wort für Lichter wird sonst vor allem für den Leuchter verwendet
Ps 19,2-7 - Die Himmelskörper verkünden Gottes Herrlichkeit
Röm 10,17.18 - Paulus wendet Ps 19 auf die Evangeliumsverkündigung an
2. Kor 4,6.7 - Wenn wir das Evangelium erleben, wird es uns gegeben, so wie das Licht den Himmelskörpern gegeben wurde
Ri 5,31; Mt 13,43 - die Gerechten, die Gott lieben, sind wie die Sonne
Dan 12,3 - Wer andere zu der Gerechtigkeit weist, wird mit Sternen verglichen
1. Mo 1,20.21 Gott schafft die Wassertiere und die Vögel. Erstmaliges Vorkommen von lebendigen Wesen, identische Formulierung im Hebräischen in 1. Mo 2,7
1. Mo 1,22 Der erste Segen der Bibel: Fruchtbares Vermehren
Ps 107,38 - Das gleiche Prinzip des Segens beim Volk Israel
3. Mo 26,3.9 - Bedingung für den Segen ist Gehorsam den Geboten gegenüber
1. Mo 1,24-27 Wie schon an den anderen Tagen, schafft Gott vielfältige Arten. Die Landtiere und die Vögel werden aus der Erde geformt (2,19). Die Gottheit (Plural!) plant und erschafft den Menschen im Bilde Gottes. 3mal „Bild“ und 3 mal „schuf“ erwähnt.
Kol 3,9.10 - das Bild Gottes ist das Ziel des Erlösungsplanes
Eph 4,24 - echte Gerechtigkeit und Heiligkeit sind die Kennzeichen
2. Kor 3,18 - Durch Anschauen werden wir Stück für Stück in Gottes Bild verwandelt
1. Mo 1,28 – 2.Mo 2,3 Adam war Vizeregent und Stellvertreter Gottes; ein größerer Segen als in V.22

Gott gibt Mensch und Tier entsprechende. Ruhe (Shabbat) nach Vollendung der Schöpfung. Nachdem Gott am 7. Tag geruht hat, segnet und heiligt er diesen Tag

Jos 11,23; Heb 4,8-11 - Ruhe steht für den Sieg, die endgültige Ruhe ist noch zukünftig

Hes 20,12 - Der 7. Schöpfungstag ist ein Zeichen für die Vollendung der Heiligung

1. Mo 2,4

Hier endet der chronologische Bericht der Schöpfung Jes 28,10 Viele andere Texte werfen zusätzliches Licht auf die 7 Tage

1. Mo 2,5-15

Details über die Erschaffung der Vegetation am 3. Tag. Details über die Erschaffung des Menschen am 6. Tag. Details über Eden und die moralische Verpflichtung des Menschen. Schwerpunkt auf Details bezüglich Ehe und Dazu sogar ein chronologischer Rückgriff auf Tag 5. Die beiden Aufgaben des Menschen werden in Kap. 2 beleuchtet.

Ps 8,4.5 - Betrachtung der Schöpfung führt zur Frage unserer Bestimmung

Ps 8,6-9 - Der Bericht aus 1. Mo 1,26-28 gibt Antwort auf die Frage

Ps 104,2.3 - Poetische Anspielungen auf den 1. und 2. Schöpfungstag

Ps 104,6-13 - Ausführliche Beschreibung der Entstehung des Trocknen am 3. Tag

Ps 104,14-17 - Beispiele für Vegetation und ihre Bedeutung für das Leben

Ps 104,19-23 - Die Himmelskörper des 4. Tages und ihr Einfluss auf das Leben

Ps 104,25.26 - Beispiele in Bezug auf den 5. Tag

Ps 104,29.30 - Anspielung auf den Schöpfungsmodus am 6. Tag

Jes 45,12.13 - Schöpfung gibt Zuversicht, dass Gott Seine Pläne umsetzen kann

Am 4, 12.13 - Kenntnis der Schöpfung bereitet uns auf Begegnung mit Gott vor

Mt 19,4-6 - Jesus war Kreationist, er glaubte dem Bericht von 1. Mo 1 und 2

Apg 17,24-29 - Das Anerkennen einer Schöpfung macht Götzendienst unlogisch

Röm 1,18-20 - Die Schöpfung spielt eine wichtige Rolle in der Rechtfertigung Gottes

Röm 8,20 - Die ganze Schöpfung vom Großen Kampf betroffen

2. Petr 3,4 - Kritik an der biblischen Urgeschichte für die Endzeit vorhergesagt

Offb 4,11 - Schöpfung ist der Grund für die Anbetung Gottes

Offb 3,14 - Jesus muss Laodizea daran erinnern, dass Er der Schöpfer ist

Offb 14,6.7 - Die Schöpfung ist integraler Teil der Dreifachen Engelsbotschaft

1. Mo 2,16 Gott gebietet dem Menschen nach seiner Schöpfung. Gott gibt uns alles was wir brauchen im Überfluss (1. Mo 2,9)

1. Sam 15,22 - Gott hat Gefallen an Gehorsam, mehr noch als an Reue

1. Tim 6,17 - An dem, was Gott uns gibt, dürfen wir uns freuen

1. Mo 2,17 Gott verbietet einen Baum; Leben hängt am Gehorsam

Ps 95,6.7 - Als Geschöpfe sollen wir sofort gehorchen

Ps 100,3.4 - Wir schulden unserem Schöpfer Dank und Preis

1. Mo 1,26.27 Mensch im Bild Gottes gemacht

1. Mo 9,6 - Das Leben des Menschen ist unantastbar

Jak 3,8-10 - Anderen Menschen fluchen ist moralisch nicht vertretbar

Mt 5,21.22 - Jesus verdeutlicht diesen Zusammenhang

Mal 2,10 - Treulosigkeit ist ein Zeichen mangelnder Schöpfungserkenntnis

Apg 17,26 - Alle Menschenrassen haben den gleichen Ursprung

Apg 17,23.28 - Auch heidnische Völker haben noch Spuren der Wahrheit

Apg 17,27 - Gott möchte, dass alle Völker die ganze Wahrheit wiederentdecken

Spr 14,31 - Soziales Engagement statt Unterdrückung

Spr 22,2 - Finanzielle Verhältnisse bestimmen nicht den eines Menschen

Mt 23,9 - Einen Menschen „Heiligen Vater“ zu nennen, ist unmoralisch

Mal 1,6 - Zur Schöpfungsmoral gehört es Gott zu ehren und zu fürchten

Mt 5,44.45 - Gott liebt auch die, die Ihn nicht lieben

Mt 5,46.47 - Feindesliebe ist das Unterscheidungsmerkmal eines echten Christen

Mt 5,48 - Gottes Standard der Moral ist Seine eigene Vollkommenheit

Pred 12,13.14 - Gott zieht jeden Menschen zur Verantwortung

Offb 14,7 - Verantwortung und Schöpfung im Ewigen Evangelium verknüpft

Offb 20,11-13 - Jeder wird seinen gerechten Lohn bekommen

Offb 21,5-8 - Unser moralisches Handeln bestimmt unser Schicksal

Offb 22,14 - Erlösung und Gehorsam führen uns wieder zum Baum des Lebens

1. Mo 3,1

Eine Schlange spricht zu Eva

Offb 12,9 - Hinter der Schlange verbarg sich Satan, der Feind Gottes (V.7)

2. Kor 11,14 - Satan versteckt sich so, dass wir nichts Böses ahnen

Spr 23,31.32 - Der Angriff einer Schlange gleicht alkoholischem Wein

Spr 30,4.5 - Wein lässt führt dazu, dass man das Gesetz vergisst

Offb 14,8 - Die ganze Welt wird von diesem satanischen Angriff beeinflusst

1. Mo 3,2-4

Satans Worte bestehen aus Zweifel und bewusster Übertreibung. Gottes Wort dagegen hat schöpferische Kraft. Statt zu fliehen, diskutiert Eva mit Satan. Satan lügt und behauptet, Sünde bleibt ohne Folgen.

Joh 8,44 - Mit dieser Lüge plant er bewusst den Tod Evas!

1. Mo 3,5

Satan behauptet, Gott würde uns etwas Positives vorenthalten

Jes 14,12-14 - Dies war Satans Agenda im Himmel

Jak 3,14.15 - Egoismus ist eine „dämonische Weisheit“

1. Mo 3,6

Nachdem Eva an Gottes Wort zweifelt, vertraut sie nur ihren Sinnen

1. Joh 2,15.16 - Abkehr vom Glauben führt zum Verlust der Liebe

1. Mo 3,6-15

Eva wird umgehend zur Missionarin Satans. Adam und Eva versuchen, die Schuld zu verstecken (Hiob 31,33!). Sünde führt zu Angst vor dem Wort Gottes. Gottes Frage an jeden Einzelnen von uns. Selbstgerechtigkeit verschwindet vor Gottes Wort. Gott fragt, auf welches Wort Adam sich gestützt hat. Der Sünder kann von alleine nicht einmal mehr Buße tun. Gott ergreift die Initiative und schafft Hoffnung durch das Evangelium

Joh 1,14/Mt 4,1-12 Jesus, das Wort Gottes, besiegt mit dem Wort Gottes Satan

Röm 16,20 Dieser Sieg Jesu soll sich in unserem Leben zeigen